

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 22 (2007)
Heft: 4

Buchbesprechung: Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publications

Monographien

Baudirektion Kanton Zürich,
Kantionale Denkmalpflege
(Hrsg.)

Villa «Seerose» in Horgen
Herrschaftliches Bauen und
Wohnen nach 1900

*Kleine Schriften zur Zürcher
Denkmalpflege, Heft 8. Zü-
rich und Egg, Fotorotar
Verlag, 2006. 88 Seiten.
Fr. 22.–. Bestelladresse:
Fotorotar AG, Gewerbe-
strasse 18, 8132 Egg/ZH,
T 044 986 35 35,
www.fotorotar.ch
ISBN 3-905681-21-8*

Horgen besitzt mit der «See-
rose» eine der bedeutendsten
herrschaftlichen Villen aus
dem frühen 20. Jahrhundert.
Der zwischen 1902 und 1904
entstandene Palazzo ist histo-
risch eng verknüpft mit der
Bedeutung der Gemeinde als
Zentrum der Seidenindustrie.
Das Heft vermittelt zunächst



aufschlussreiche Aspekte zur
Bau- und Besitzergeschichte
der Villa. Zahlreiche Abbildun-
gen stellen den Bau in den
entsprechenden architektur-
geschichtlichen Rahmen. Dabei
ist in der Villa «Seerose»
besonders die Formensprache
der Villenbauten des Archi-
tekten Karl Moser (1860–
1936) erkennbar.

Der zweite Teil besteht
aus dem kommentierten Fotokatalog zu den einzelnen
Räumen. Anhand von Foto-
grafien von Jean Gaberell
(1887–1949) aus dem Jahre
1917 wird die damalige
Pracht mit dem heutigen
Zustand verglichen.

Ernst Baumann
**Denkmalpflege und
Energiesparen –
Konfliktsituation oder
Ideallösung?**

*Hrsg. vom Hochbauamt des
Fürstentums Liechtenstein,
Denkmalpflege und Archäo-
logie. Triesen, 2006. 48 Sei-
ten. Fr. 25.–. Bestelladresse:
Hochbauamt – Abt. Denk-
malpflege und Archäologie,
Städte 38, 9490 Vaduz,
Tel. +423 236 62 82,
denkmalpflege@hba.llv.li
ISBN 3-9522933-3-4*

Bei Renovationen von Altbau-
ten stehen oft energetische
Wärmeschutzmassnahmen
im Widerspruch zu denkmal-
pflegerischen Aspekten. Die
Denkmalpflege des Fürsten-
tums Liechtenstein hat des-
halb den Bauphysiker Ernst
Baumann im Rahmen eines
Forschungsprojektes beauf-
tragt, Hintergründe und
Massnahmen aufzuzeigen,
wie Altbauten wärmetech-
nisch und bauphysikalisch
zweckmäßig verbessert
werden, wie dabei aber auch
die grundsätzlichen Struktu-
ren des Denkmals respektiert
werden können.

Die Publikation soll Ei-
gentümern, Baufachleuten
und allen Interessierten Hin-
weise geben, wie in Beach-
tung der Bauphysik und der
Bausubstanz energetische
Massnahmen bei Altbauten
sinnvoll eingesetzt werden
können. Die daraus abgelei-
teten und in dieser Broschüre
festgehaltenen Ergebnisse
sind ein wertvoller Beitrag
zur Pflege und Weiterent-
wicklung der traditionellen
Baukultur.

Denkmalpflege der Stadt
Winterthur (Hrsg.)
**Schutzwürdige Bauten
der Stadt Winterthur**

Nachschlagewerk für Eigen-
tümerinnen und Eigentümer,
Planende und Kulturinteres-
sierte

*Winterthur, 2006. 427 Sei-
ten, zahlreiche Schwarz-
Weiss-Abbildungen. Fr. 20.–.
Bestelladresse: Denkmal-
pflege der Stadt Winterthur,
Technikumstrasse 81,
Postfach, 8402 Winterthur,
T 052 267 54 22,
denkmalpflege@win.ch*

Die Publikation stellt erstmals
das gesamte Inventar der
schutzwürdigen Baudenkmä-
ler von kommunaler und
überkommunaler Bedeutung
der Stadt Winterthur der Öf-
fentlichkeit vor. Der Stadtrat
hat das Inventar der kommu-
nalen Baudenkmäler im März



2006 neu festgesetzt und da-
mit das bisherige Inventar
von 1981 den heutigen Erfor-
dernissen angepasst.

Die schutzwürdigen Bau-
ten sind nach Stadtkreisen
und Bauzonen gegliedert, so
dass sinnvolle Zusammen-
hänge entstehen. Einleitun-
gen zu den wichtigsten Quar-
tieren und historischen
Ortskernen ergänzen die Auf-
listung der Baudenkmäler. Al-
le Bauten werden mit Adres-
se, Baujahr und Architekt
sowie mit einem Kurzbe-
schrieb und einem Foto prä-
sentiert.

Bundesamt für Statistik BFS
(Hrsg.)

**Atlas des räumlichen
Wandels der Schweiz**

*Zürich, Verlag Neue Zürcher
Zeitung, 2006. 416 Seiten,
zahlreiche Karten und Pläne.
Fr. 98.–.
ISBN 978-3-03823-215-5*

Der Atlas zeigt in neuartigen
Grafiken und überzeugenden
Texten den Urbanisierungs-
prozess und das Mobilitäts-
verhalten, aber auch die Be-
harrungstendenzen einer
nach wie vor stark regional
verankerten Bevölkerung.

Die Schweiz von 2000 ist
in grundlegenden Bereichen
nicht mehr dieselbe wie um
1970 – weder in ihrer Sied-
lungsstruktur noch in ihren
ökonomischen, kulturellen
und politischen Ausprägungen
im Raum. In der Publikation
wird die räumliche Dyna-
mik des Landes in den
letzten Jahrzehnten anhand
der Daten der öffentlichen
Statistik, insbesondere der
Volks- und Betriebszählungen
der letzten Jahrzehnte, the-
matisiert.

Im Spiel der unterschied-
lichen Massstabsebenen
werden die Prozesse der Me-
tropolisierung, der Differen-
zierung nach Grossregionen
und Sprachräumen sowie der
Segregations- und Vermi-
schungstendenzen innerhalb
der Agglomerationen und
nach Stadtquartieren be-
leuchtet. Besonderes Ge-
wicht wird auf den in der
jüngsten Zeit sich abzeich-
nenden Wandel hin zu einer
neuen Urbanisierung gelegt.

Franziska Dürr /
David Vuillaume (Hrsg.)
**staunen, begreifen,
liebäugeln**

Kinder und Jugendliche
im Museum

*Baden, hier + jetzt Verlag,
2006. 96 Seiten, 50 farbige
Abbildungen, zwei Hefte
in gefaltetem Umschlag.
Fr. 29.80.
ISBN 978-3-03919-042-3*

Kinder sehen und fühlen an-
ders als Erwachsene, sie ge-
hen mit anderen Augen
durch ein Museum. Die gros-
sen und kleinen Kulturtempel
öffnen heutzutage ihre Türen
mehr und mehr für das junge



Publikum. Nichts weniger als
eine Anleitung für Erwachse-
ne, die mit Kindern und Ju-
gendlichen ins Museum ge-
hen, bietet diese Publikation.

Museen sind Orte des
Wissens, der Bildung, aber
auch der Unterhaltung und
der Phantasie. Kinder und
Jugendliche haben einen un-
befangeneren Zugang als Er-
wachsene zum berühmten
Kunstwerk, zur Bärenhöhle
im Diorama oder zur physika-
lischen Versuchsanlage.

Das Buch ist als Resultat
aus den Veranstaltungen
zum internationalen Muse-
umstag, der 2006 am 21.
Mai zum Thema «Museen
und junges Publikum» in der
Schweiz in über 200 Museen
stattfand. Das Buch wurde in
Zusammenarbeit mit den
Museumsverbänden VMS
und ICOM herausgegeben.

Philippe Egger, Bernd
Helmlig, Robert Pürschert
(Hrsg.)

Stiftung und Gesellschaft
Eine komparative Analyse des
Stiftungsstandortes Schweiz
– Deutschland, Liechtenstein,
Österreich, USA

*Foundation Governance, Bd.
3. Basel, Helbing & Lichten-
hahn Verlag, 2006.
224 Seiten. Fr. 48.–.
ISBN 3-7190-2606-X*

In Europa hat das Stiftungs-
wesen stark an Bedeutung
gewonnen. Statistische
Grundlagen über das Stif-
tungswesen sind aber man-
gelhaft geblieben. Auch das
allgemeine Bewusstsein über
das Wesen der Stiftungen ist
kaum ausgeprägt.

Das gestiegene Interesse
des Staates am Nonprofit-
Sektor im Allgemeinen und
an den Stiftungen im Speziell-
en entspringt der zunehmen-
den Schwierigkeit, das staat-
liche Wohlfahrtssystem zu
finanzieren. Die Haltung der
Politik und der Öffentlichkeit
gegenüber den Stiftungen
schwankt zwischen sozial-
liberaler Erwartungshaltung
und gläubiger Bewunderung
einerseits sowie einem kriti-
schen Misstrauen aufgrund
der besonderen Legitimitäts-
und Transparenzsituation an-
dererseits.

Erwartungen an das Stif-
tungswesen heranzutragen,
bleibt aber sinnlos, so lange
dessen Leistungs- und Reali-
sierungsfähigkeit unbekannt
sind. Ohne fehlende Grundla-
gen können keine haltbaren
Entscheidungen getroffen
werden.

Gebäudeversicherung Bern
(Hrsg.)

Berner Schlösser

Band 13 der Schriftenreihe «Die schönsten Seiten des Kantons Bern». 40 Seiten, 23 Farabbildungen. Fr. 14.–.
Bestelladresse: Buchstämpfli Versandbuchhandlung, Postfach 5662, 3001 Bern, T 031 300 66 77, www.buchstaempfli.com ISBN 978-3-7272-1181-2

Schlösser prägen die Landschaft wie kaum eine andere Baugattung. Sie sind eindrückliche Zeugen einer vergangenen Zeit und schützenswertes Kulturgut.



Statt Herrschaftsherren und Landvögte beherbergen die Schlösser heute Museen, Restaurants, Pflegeheime, Amtsverwaltungen oder Gefängnisse. Zu einem grossen Teil sind sie indessen immer noch im Besitz von privaten Schlossherrinnen und -herren und zeugen von der Grösse und Macht ihrer ehemaligen Besitzer.

Die Kunst- und Architekturhistorikerin Johanna Strübin Rindsbacher führt in einer auch für Laien gut verständlichen Sprache durch Geschichte und Gegenwart der Berner Schlosslandschaft und stellt ausgewählte bernische Schlösser aus verschiedenen Epochen vor. Zusammen mit den ausgezeichneten Bildern des Fotografen Hans Rausser lädt der Band zu einem Besuch der herrschaftlichen Bauten ein.

Alain Gallay
Les sociétés mégalithiques

Pouvoir des hommes, mémoires des morts

Collection Le savoir suisse. Lausanne, PPUR, 2006. 144 pages. Fr. 16.–.
Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, www.ppur.org ISBN 3-88074-707-4

Les sociétés mégalithiques, celles des dolmens et des menhirs, sont présentées au grand public par Alain Gallay dans une remarquable tentative d'accorder l'anthropologie, l'archéologie et l'histoire. Mieux qu'un inventaire géographique et chronologique, cet ouvrage propose une analyse ethnologique des pouvoirs, croyances et divisions sociales qu'implique le maniement de pierres pesantes.

C'est notamment, en Europe, l'apparition des sociétés agricoles à richesses ostentatoires de la traction animale, et des lignages dominants. Dévolution des constructeurs mégalithiques est cernée en Afrique, en Asie, dans le Pacifique avec l'île de Pâques, d'une manière qui ne s'absorbe pas dans les particularités, mais fonde sur les trouvailles archéologiques des traits communs et divers scénarios. Ceux-ci éclairent les controverses fondamentales sur les origines de la propriété, de l'Etat, de l'appropriation de la richesse, des systèmes de gouvernement.

Walter Gfeller
Antoni Stab

Steinmetz, Maurer und Architekt in Zofingen zwischen 1569 und 1611

Veröffentlichungen zur Zofinger Geschichte, Band 5. Baden, hier + jetzt Verlag, 2006. 196 Seiten, 20 Farb-, 170 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 58.–.
ISBN 3-03919-032-6

Antoni Stab wird mit dieser äusserst ansprechend gestalteten und höchst lesenswerten Monografie ein Denkmal gesetzt. Die biografische Spurenrecherche des Kunsthistorikers Walter Gfeller durch die Archive fördert neue Erkenntnisse zum Werk und Wirken dieses bedeutenden Steinmetzen zu Tage: Welche Bauaufträge erhielt er? Wer waren seine Auftraggeber?



Wie funktionierte seine Werkstatt? Mit wem arbeitete er zusammen?

Ein reich bebildeter Katalog seiner Bauwerke und Steinmetzarbeiten in der altenischen Landschaft zwischen Aarwangen BE, Zofingen und Reinach AG führt dem Leser Stabs Bedeutung als Steinmetz, Baumeister und Architekt vor Augen.

Der «verspätete Gotiker» – wie Stab auch bezeichnet wird – lebte in einer stilgeschichtlichen Epoche des Übergangs, die vom harmonischen Nebeneinander von Stilelementen aus Gotik und Renaissance gekennzeichnet war.

Susanne Jaeger und Anna Pfeil (Hrsg.)

UNESCO Weltkulturerbe

Dresdner Elbtal

Bewahren – Vermitteln – Entwickeln

Band 3 der Schriftenreihe Stadtentwicklung und Denkmalpflege. Dresden, TUDpress, 2006. 78 Seiten, zahlreiche Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 12.50. Bestelladresse: TUDpress, Verlag der Wissenschaften GmbH, Bergstrasse 79, D-01069 Dresden, T +49(351)47969720, mail@tudpress.de, www.tudpress.de ISBN 3-938863-54-4

Die Publikation umfasst konkrete Projektideen für die 2004 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannte Kulturlandschaft des Dresdner Elbtals. Das urbane und landschaftlich von besonderer Schönheit geprägte Tal liegt inmitten einer aufstrebenden, grossstädtischen Agglomeration und erfordert zukünftig behutsame Strategien, die das Bewahren und Entwickeln zum zentralen Leitgedanken erheben.

Im Wintersemester 2005/2006 entwickelte eine interdisziplinär zusammengesetzte Studentengruppe des postgraduierten «Masterstudiengangs Denkmalpflege und Stadtentwicklung» an der TU Dresden konkrete Projektideen. Diese kreativen Beiträge zur Sicherung des kulturellen Erbes und zur Entwicklung für einen zeitgemässen Umgang mit dem Stadt- und Landschaftsbild werden in diesem Band vorgestellt.

Elisabeth Joris, Katrin Rieder, Beatrice Ziegler (Hrsg.)

Tiefenbohrungen

Frauen und Männer auf den grossen Tunnelbaustellen in der Schweiz 1870–2005

Baden, hier + jetzt Verlag, 2006. 288 Seiten, 90 Schwarz-Weiss-Abbildungen, inklusive CD-ROM. Fr. 68.–.
ISBN 3-039111-29-7

Der Bau von Tunnels fasziiniert seit dem Bau des Gotthardtunnels im 19. Jahrhundert Forschung, Fans und Öffentlichkeit. Während die



am Bau beteiligten Männer in Reportagen und Jubiläumspublicationen verewigt wurden, ist die Tätigkeit von Frauen weitgehend unbeachtet geblieben. Obwohl Frauen in den Tunneldörfern des 19. und 20. Jahrhunderts in Hotels, Massenunterkünften, Handwerksbetrieben und Spitäler arbeiteten und den Bauunternehmern, Ingenieuren und Arbeitern den Rücken frei hielten.

Das Buch spürt der Rollenverteilung zwischen Frauen und Männern in Tunneldörfern nach und verleiht den Tunnelbaustellen eine Geschlechterdimension. «Tiefenbohrungen» ist aus einem interdisziplinären Forschungsseminar entstanden. Es ist Teil des Projekts «T.room» von Pro Helvetia, das Soziokultur, Netzkunst und wissenschaftliche Forschung vereinigt.

Christian Lüber
Dampfbetrieb am Brünig und Brienz Rothorn

Reihe Bahnromantik. Zürich, AS Verlag, 2006. 160 Seiten, 146 Abbildungen Duoton. Fr. 88.–.
ISBN 3-909111-29-7

Seit über 100 Jahren verkehren im Herzen der Schweiz zwei aussergewöhnliche Schmalspurbahnen, die ihren nostalgischen Charme bis heute bewahrt haben und für zahlreiche Touristen ein lohnendes Ausflugsziel darstellen. Beide Bahnen sind Zeugen jenes beeindruckenden Unternehmergeistes am Ende des 19. Jahrhunderts, als die Schweizer Alpen mit Dampf- und Zahnradtechnik auf Schienen erschlossen wurden.



Der Band porträtiert die beiden Schmalspurbahnen in der Zeit ihres Dampfbetriebes anhand teils bisher unveröffentlichter Bilddokumente. Diese einzigartigen, historischen Aufnahmen von 1888 bis ins Jahr 1941/42 illustrieren ein Kapitel alpiner Bahn- und Tourismusgeschichte.

Dazu vermitteln Geschichten aus dem Leben der Dampflokomotoren einen spannenden Blick in die Arbeitswelt rund um den Führerstand. Wie gewohnt lädt somit auch der neue Band zu einer Reise in vergangene Zeiten und lässt die Lokomotiven noch einmal richtig dampfen.

publications

Monographien

Toni Mair, Susanne Grieder
Das Landschaftsrelief
Symbiose von
Wissenschaft und Technik
Mit Schweizer Reliefkatalog

Baden, hier + jetzt Verlag,
2006. 176 Seiten, 130
zumeist farbige Abbildun-
gen. Fr. 78.–.
ISBN 3-03919-037-7

Eine schweizerische Spezialität: Das massstabsgerechte Relief dient seit der Mitte des 18. Jahrhunderts als Mittel, um Landschaft zu verstehen. Die vielfältigen Funktionen – militärische Nutzung, didaktisches Hilfsmittel für Schulen und Volk, Werbe-



mittel für touristische Regionen, Darstellung von Bauprojekten in der Landschaft, künstlerischer Umgang mit Topografie – zeigen sich in den unterschiedlichen Ge- sichtern des Reliefs.

In Fachkreisen schon lange bekannt, einer breiteren Öffentlichkeit aber wenig bewusst ist, dass mit Toni Mair einer der wichtigsten Reliefbauer der Gegenwart in der Schweiz tätig ist. Das Buch schildert die Geschichte des Reliefbaus in der Schweiz und in angrenzenden Regionen und zeigt die Technik des Reliefbaus heute.

Das Schweizerische Alpin-Museum in Bern hat den aktuellen Bestand an Reliefs aufgenommen und präsentierte nach 60 Jahren eine neue Übersicht mit Kurzporträts der einzelnen Reliefhersteller.

Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
Denkmale in der Stadt –
die Stadt als Denkmal
Probleme und Chancen für
den Stadtbau

Band 1 der Schriftenreihe
Stadtentwicklung und Denk-
malpflege. Dresden, TUD-
press, 2006. 188 Seiten mit
zahlreichen Schwarz-Weiss-
Abbildungen und Plänen.
€ 35.–. Bestelladresse:
TUDpress, Verlag der Wissen-
schaften GmbH, Bergstrasse
79, D-01069 Dresden,
T +49(351)47969720,
mail@tudpress.de,
www.tudpress.de
ISBN 3-938863-43-9

Funktion und Bedeutung von
Denkmälern im Prozess des
Stadtbaus ist das Thema
der vorliegenden Publikation,
die Beiträge von 23 Autorin-
nen und Autoren unter-
schiedlicher Fachrichtungen
vereint.

Zur Frage nach den Aus-
wirkungen der so genannten
«Stadtschrumpfung» auf den
Denkmalbestand bzw. den
Denkmalcharakter von Städ-
ten kommt jene nach der
Rolle dieser Bauten für den
Stadtbau hinzu. Chancen und Probleme werden glei-
chermassen diskutiert.

Besonderes Gewicht
wird auf Denkmalbereiche
gelegt, die nicht dem Bild
der «schönen alten Stadt»
entsprechen, die aber gerade
die Städte (und Landschaf-
ten) in Ostdeutschland stark
prägen; es sind dies insbeson-
dere Industrieanlagen und Siedlungen der Nach-
kriegszeit.

Claudia Moll
Zürich
Ein Begleiter zu neuer Land-
schaftsarchitektur

Edition Garten + Land-
schaft. München, Callwey
Verlag, 2006. 80 Seiten,
rund 150 Farbabbildungen.
Fr. 35.–.
ISBN 3-7667-1680-8

Auf achtzig Seiten werden
die neuesten Plätze und
Parks vorgestellt, die seit
dem Jahr 2000 in Zürich ent-
standen sind. In der boomen-
den Stadt hat sich viel getan.
Nach dem Rückzug der Indu-
strie entwickelten sich ehe-
malige Unorte zu angesagten
Ausgehvierteln, wie bei-
spielsweise das Maag-Areal
in Zürich-West.



ZÜRICH

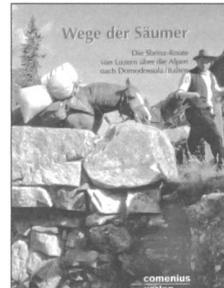
Die Stadt Zürich entdeckte
ihre Flüsse Limmat und Sihl.
Dort und an neuen Gewerbe-
und Wohngebäuden entstan-
den zahlreiche Grünanlagen,
die einen guten Überblick
über die aktuellen Trends der
Schweizer Landschaftsarchi-
tekturen geben.

Claudia Moll, seit 2004
wissenschaftliche Mitarbei-
terin am Lehrstuhl für Land-
schaftsarchitektur an der
ETH in Zürich, weist den
Weg zu über dreissig öffent-
lich zugänglichen Anlagen –
zu Plätzen, Parks, Friedhöfen,
Aussenanlagen neuer Wohn-
gebiete und Geschäftsstras-
sen. Ausserdem werden die
Planungen zu den wichtig-
sten Arealen vorgestellt,
welche sich noch in der Ent-
wicklung befinden.

Jürgen Pachtenfels
Wege der Säumer
Die Sbrinz-Route von Luzern
über die Alpen nach
Domodossola / Italien

Luzern, Comenius-Verlag,
2005. 160 Seiten mit zahl-
reichen Farbabbildungen
und Zeichnungen. Fr. 37.50.
ISBN 3-906286-31-2

Über 600 Jahre lang zogen
sie mit ihren Saumtierkarava-
nen bei jedem Wetter und
oft auf gefahrvoollen Wegen
von der Handelsmetropole
Luzern über die Pässe der Al-
pen ins Val Formazza nach
Italien und zurück: die abge-



härtesten Hochgebirgsäume als Warenspediteure des
Mittelalters. Nicht wenige
kehrten nie zurück. Mit dem
aufkommenden Eisenbahn-
tunnel- und Passstrassen-
Zeitalter des ausgehenden
19. Jahrhunderts verloren sie
ihre Arbeit.

Inzwischen werden die
oft abenteuerlichen Weg-
strecken der Säumer als so
genannte «Sbrinz-Route»
touristisch vermarktet. Die
reich illustrierte Broschüre
bietet neben einer konzisen
Einführung in die (Wirt-
schafts-)Geschichte der
Säumerei eine auf eigenen
Erlebnissen beruhende Schil-
derung der einzelnen zum
Teil hochalpinen Etappen mit
vielen wertvollen Hinweisen
auf Zeitzeugen der Säumer-
Epoche, welche bis heute
sichtbar sind. Auch natur-
kundliche Hinweise fehlen
nicht.

Christiane Roussel /
Jean-François Belhoste
Une manufacture princière
au XV^e siècle

La Grande saline de
Salins-les-Bains, Jura
Site et territoire

Cahiers du patrimoine N°
81, ouvrage publié sous la
direction du service de l'In-
ventaire général du patrimoine
culturel de Franche-
Comté. 160 pages. € 30.–.
Commande: Maison du Livre
de Franche-Comté, 25,
chemin des Planches,
25025 Besançon,
T 03 81 88 14 54,
maisonduivredefranchecom-
te@wanadoo.fr
ISBN 2-9507436-6-8

Source potentielle d'immen-
ses richesses procurées par
la vente de son sel, la
Grande saline de Salins-les-
Bains dans le Jura est au
XV^e siècle l'un des pôles impor-
tants du dispositif écono-
mique du grand-duché de
Bourgogne. État considéré à
l'époque comme le plus per-
formant et le plus puissant
d'Occident.

Durant cette période, le
dynamisme de cette manu-
facture princière s'inscrit
dans un large contexte terri-
torial, à la fois politique,
technique et commercial, et
dans la forte matérialité d'un
nouveau cadre architectural,
restitué dans la présente
monographie, malgré la
perte de l'essentiel de ces
bâtiments anciens entre le
XIX^e et le XX^e siècle, néan-
moins compensée par l'ex-
traordinaire présence du
sous-sol voûté de l'édifice.

Die Publikation will das
Gespräch über Original und
Kopie, Restaurieren und Re-
konstruieren, historisches
Zeugnis und Kunstwerk über
die engeren Grenzen der
Denkmalpflege hinweg beför-
dern.

Ingrid Scheurmann und
Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
Echt – alt – schön – wahr
Zeitschichten der
Denkmalpflege

München/Berlin, Deutscher
Kunstverlag, 2006.
264 Seiten, 75 Farb-,
113 Schwarz-Weiss-Abbil-
dungen. Fr. 60.40.
ISBN 978-3-422-06653-3

Tiefgreifend tangieren
Schrumpfung wie Neubauen
Stadtplanung und Städtebau
– und damit auch Denkmale
und Denkmalpflege: Einer-
seits sind vielerorts Leer-
stände zu verzeichnen und
intelligente Umnutzungsstra-
tegien gefragt, andererseits
gefährden auf Wachstum an-
gelegte Verkehrs- und Bau-
planungen den Bestand an
Baudenkmälern und histori-
schen Ensembles. In diesem
Kontext richtet sich der Blick
auf die Denkmalpflege und
ihren Rolle in einer gewalti-
gen Umbruchssituation.

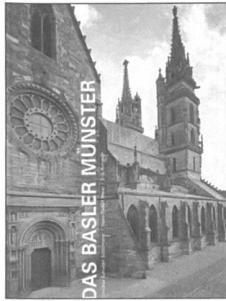
Eine klare Positionsbe-
stimmung des Faches ist
umso dringlicher, als nach
dem Wiederaufbau der
Dresdner Frauenkirche aller-
orten Begehrlichkeiten nach
der Wiedergewinnung verlo-
rener oder kriegszerstörter
Bauten entstehen. Der Wert
des authentischen Denkmals
muss auch deshalb erneut
ins öffentliche Bewusstsein
gerufen werden.

Die Publikation will das
Gespräch über Original und
Kopie, Restaurieren und Re-
konstruieren, historisches
Zeugnis und Kunstwerk über
die engeren Grenzen der
Denkmalpflege hinweg beför-
dern.

Dorothea Schwinn
Schürmann, Hans-Rudolf
Meier, Erik Schmidt
Das Basler Münster

Muttentz, Schwabe Verlag,
2006. 160 Seiten,
158 Abbildungen. Fr. 38.–.
ISBN 3-7965-2260-2

Das Basler Münster gehört
zu den bedeutendsten Sa-
kralbauten am Oberrhein und
zu den wichtigsten spätroma-
nischen Bauten der Schweiz.



Über einen Zeitraum von
rund 500 Jahren entstanden
und noch im Spätmittelalter
vollendet, ist das Erschei-
nungsbild der ehemaligen Bi-
schofskirche und heutigen
Hauptkirche der Evangelisch-
reformierten Kirche Basel-
Stadt zugleich von Romanik
und Gotik geprägt. Das Mün-
ster vereinigt in sich Anre-
gungen aus verschiedensten
Gegenden Europas, pflegt
Traditionen und kombiniert
sie mit Neuerungen. «Einheit
durch Vielfalt» charakterisiert
Architektur und Ausstattung
des Münsters am treffend-
sten.

Zum ständigen Unterhalt
des Münsters wurde in Basel
1986 wieder eine Münster-
bauhütte ins Leben gerufen.
Aus Anlass des 20-jährigen
Bestehens erscheint das vor-
liegende Buch. Während der
Textteil einen Überblick über
Baugeschichte, Gestalt und
Charakteristik des Münsters
gibt, gewährt der Bildteil
einen Einblick in die reiche
Bildwelt des Münsters.

Stiftung Historisches
Lexikon der Schweiz (Hrsg.)
**Historisches Lexikon der
Schweiz HLS**

Band 5: Fruchtbarkeit –
Gyssling

Muttentz, Schwabe Verlag,
2006. 854 Seiten mit zahl-
reichen Farb- und Schwarz-
Weiss-Abbildungen sowie
Tabellen und Grafiken.
Fr. 298.–.
ISBN 978-3-7965-1905-5

Seit Oktober 2006 liegt der
fünfte Band des monumenta-
len dreisprachigen Nach-
schlagewerkes vor – die
deutsche Fassung umfasst
den Buchstabenbereich
«Fruchtbarkeit» bis «Gyss-
ling». Unten den 2410 Arti-
keln fallen vor allem die gros-
sen Kantonsartikel Genf,
Glarus und Graubünden so-
wie die beiden Stadtartikel
Genf und Glarus auf.

Auch einige der wichtig-
sten Schweizerpässe finden
sich in der aktuellen Publika-
tion: Furkapass, Gotthard-
pass, Grosser Sankt Bern-
hard und Grimselpass sowie
bedeutende Regionen wie
Goms und Greyerz. Daneben
werden in einem umfassen-
den Artikel die Beziehungen
der Schweiz zu Grossbritan-
nien und den Britischen In-
seln von der Jungsteinzeit
bis heute erörtert.

An grossen Biographien
sind hervorzuheben: General
Henri Guisan (1879–1960),
der Anführer des Landes-
streiks von 1918, Robert
Grimm (1881–1958), der
Basler Unternehmer Johann
Rudolf Geigy (1830–1917)
und die Vertreter der Kun-
stlerdynastie Giacometti.

Jürg Sulzer (Hrsg.)
**Revitalisierender
Städtebau**

Kultur

Band 2 der Schriftenreihe
Stadtentwicklung und Denk-
malpflege. Dresden, TUD-
press, 2006. 156 Seiten,
zahlreiche Schwarz-Weiss-
Abbildungen. € 19.80.
Bestelladresse: TUDpress,
Verlag der Wissenschaften
GmbH, Bergstrasse 79,
D-01069 Dresden,
T +49(351)47969720,
mail@tudpress.de,
www.tudpress.de
ISBN 3-938863-54-4

In Zeiten grosser Verände-
rungen, globaler Märkte und
vieler Unwägbarkeiten rückt
die Frage nach der Revitali-
sierung der Europäischen
Stadt, der Europäischen
Stadtregion, wieder in den
Vordergrund zukünftiger
städtischer Strategien.
Sie wird im vorliegenden
Buch anhand von drei zu-
kunftsweisenden Themen-
schwerpunkten aus unter-
schiedlichen Perspektiven
beleuchtet: Inwieweit ist
Kultur ein produktiver Faktor
der Stadtentwicklung? Wel-
chen Stellenwert haben Pro-
gnosen und Strategien? Wie
erkennst man Schichten und
Spuren der Stadt?

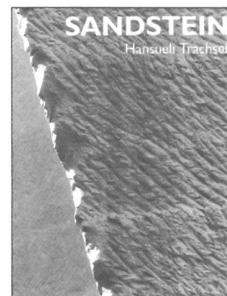
Der Band dokumentiert
den ersten Denksalon «Revi-
talisierender Städtebau –
Kultur» am Görilitz Kompe-
tenzzentrum (2005). Er
umfasst die zwölf interdis-
ziplinär ausgerichteten Im-
pulsvorträge der internatio-
nal zusammengesetzten
Expertenrunde und drei wei-
terführende Beiträge zu den
Diskussionsergebnissen.

Hansueli Trachsel
Sandstein
Eine überraschende Vielfalt

Bern, Stämpfli Verlag, 2006.
120 Seiten, 113 Schwarz-
Weiss-Abbildungen, zahl-
reiche Textbeiträge. Fr. 49.–.
ISBN 13 978-3-7272-1111-9

Sandstein ist mehr als ein
grauer Baustoff: Zeitgenössi-
schen Künstlern dient der
weiche Stein gern als Ar-
beitsmaterial, die Freiklette-
rer hängen sich in verschie-
denen Schwierigkeitsgraden
von Fassaden zu Laubenbö-
gen oder Treppenaufgängen.

«Sandstein» widmet sich
erstmals der erstaunlichen
Vielfalt des Materials. Das



Fotobuch dokumentiert den
Weg des Steins von seinem
Herkunftsland, den Steinbrü-
chen der Region Bern, auf
die Baustellen und in die
Künstlerateliers in der Stadt.

Hansueli Trachsels gra-
fisch prägnante Schwarz-
Weiss-Bilder vermitteln die
geheimnisvolle Stimmung in
den Steinbrüchen und die
mit dem Abbau verbundene,
archaisch anmutende Hand-
werksarbeit. Natur gedeiht
hier neben der Technik, boh-
render Lärm und absolute
Ruhe wechseln sich ab.

13 Autorinnen und Auto-
ren erzählen von ihrer Arbeit
mit dem Berner Sandstein,
sei es als Geologe, Münster-
turmwart, Kunspädagogin
oder Denkmalpfleger. Ver-
gangenheit trifft hier auf Ge-
genwart, Handwerk auf
Kunst und Sport.

VBS / armasuisse (Hrsg.)
**Militärische Denkmäler
in den Kantonen Bern
und Freiburg**

Inventar der Kampf- und
Führungsgebäuden

Bern, 2006. 48 Seiten mit
Schwarz-Weiss-Abbildun-
gen. Bestelladresse: ar-
masuisse Immobilien, Corina
Haussener, Blumenberg-
strasse 39, 3003 Bern,
T 031 324 53 68,
corina.haussener@
armasuisse.ch,
www.armasuisse.ch

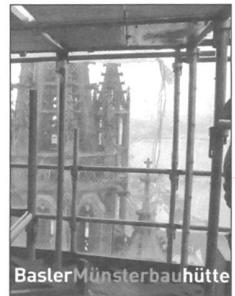
Die vorliegende Dokumenta-
tion, bereits die zwölften Aus-
gabe in der Reihe «Militäri-
sche Denkmäler», ist ein
Auszug aus den Inventaren
der als erhaltenwert einge-
stuften militärischen Bauten
des 20. Jahrhunderts in den
Kantonen Bern und Freiburg.
Mehrere Beiträge verschie-
dener Fachleute tragen dazu
bei, Hintergründe aufzuzei-
gen und das Verständnis für
diese junge Generation von
Denkmälern zu fördern.

Bis zur Armee reform 95
zählte man im Kanton Bern
134 militärische Sperrstellen
und im Kanton Freiburg de-
ren 37. 16 von diesen total
171 Sperrten wurden im In-
ventar als von nationaler Be-
deutung eingestuft, 19 als
von regionaler und 42 als von
lokaler Bedeutung. Zu den
Sperren von nationaler Be-
deutung gehören unter ande-
rem diejenigen in Gruyères,
La Tine, Löwenberg, Mühle
Biberacher (alle Freiburg) so-
wie Sonceboz, Frinvillier, Hei-
ligenschwendi, Merligen, Ei-
nigen, Neuenegg, Erlach und
Gampelen (alle Bern).

Andrea Volkner (Hrsg.)
Basler Münsterbauhütte

Basel, Christian Merian
Verlag, 2006. 112 Seiten,
rund 80 meist farbige
Abbildungen. Fr. 20.–.
ISBN 3-85616-290-9

Die Errichtung und Pflege der
europäischen Münster und
Kathedralen geht einher mit
dem Betrieb von Münster-
bauhütten. Wie in den meis-
ten Städten, welche auf ei-
ne bedeutende
Religionsgeschichte zurück-
blicken, so ist auch in Basel
die Münsterbauhütte nicht
mehr wegzudenken. Ziel die-
ses Handwerksbetriebes ist
es, das in seinen Grundfe-
sten über tausend Jahre alte
Wahrzeichen der Stadt zu
schützen und zu erhalten.



Die Basler Münsterbauhütte
wurde vor zwanzig Jahren
gegründet und knüpft damit
an eine mittelalterliche Tradition
an, die im 16. Jahrhun-
dert durch die Reformation
aufgehoben worden war.

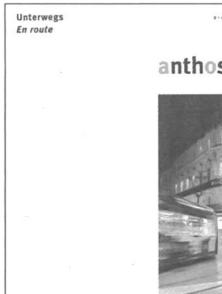
Diese durchgängig vier-
farbig illustrierte und reich
bebilderte Publikation stellt
die Arbeit der Baumeister
und Handwerker vor. Zahlrei-
che Autorinnen und Autoren
– unter ihnen Steinmetze,
Pfarrer und Kunsthistoriker-
nen – beleuchten Wissens-
wertes und Kurioses aus ver-
gangenen Zeiten rund um die
Arbeiten am Basler Münster
und geben einen Einblick in
den Alltag des modernen
Münsterbaubetriebes.

publications

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitinnen (BLSA). 2/07. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BLSA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, blsa@blsa.ch, www.blsa.ch ISBN 3-905656-28-0 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Unterwegs: Räume für Füsse, Kopf und Auge; Geschwindigkeit und Langsamkeit – Bahnhofplatz Zürich Altstetten; Leibitz Zentrum Rüschlikon; Ein «Grüner Weg» auf einer ehemaligen Eisenbahnlinie; Die Renaissance des Trams in Frankreich; Petuelpark München – Stadtpark über dem Verkehr; Wahrnehmung und Gestaltung translokaler Räume.

applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsgewerbe. 9/2007. 114. Jahrgang. 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@maler-gipser.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: Fassadensanierung des Johanneums in Neu St. Johann; Ölfarben in Geschichte und Gegenwart.

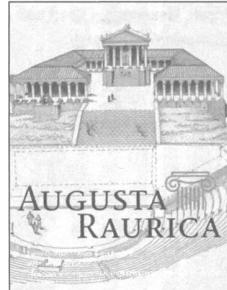
as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 30.2007. 1. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18.– (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach 1864, 4001 Basel, T 061 261 30 78, admin@archaeologieschweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Dossier: Le sanctuaire helvète du Morimont; Die vergessene Grabung: Niederwil – eine bei-nahe vergessene Grabung; thermes: L'évolution de l'insula 19 d'Avenches, De l'édifice tibérien aux thermes du 2^e siècle apr. J.-C. Necropoli: La riscoperta della necropoli di Giubiasco.

Augusta Raurica

Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2007/1. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bksd.bl.ch



Aus dem Inhalt: Zwei Dörfer – eine Geschichte; Hereinspielt!; «Spielen wir eigentlich Herrschaften, oder spielen wir nicht!». Skizzen eines Bespielungskonzepts für das Römische Theater in Augusta Raurica; «Alle Jahre wieder ...» – Der Wandel der Römischen Stadt im Laufe der Zeit.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2007, 27. Jahrgang, März 2007. 44 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, 31785 Hameln, T 051 51 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Historische Stadtkerne am Wendepunkt? – Zukunftsperspektiven historischer Altstädte im südlichen Niedersachsen am Beispiel Einbeck; Bestandsichernde Massnahmen an den ev.-ref. Kirchen Eilsum und Pilsum/Landkreis Aurich. Vorbericht zum Modellprojekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt; Die Kloster- und Domänenanlage in Schinna, Landkreis Nienburg/Weser.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 2/07. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: FSU Verlag, Lionel Leuenberger, Letteweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Visions et pratiques de l'aménagement du territoire – deux générations s'expriment. Visionen und Praxis in der Raumplanung – zwei Generationen machen sich zu Wort.

Planende +/- 40: Ein Stimmbild.

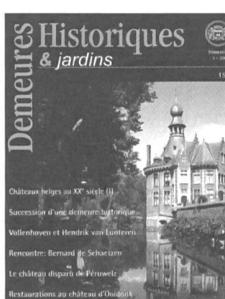
Conservation

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 22, Number 1, 2007. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu

Content: From the Outside In. Preventive Conservation, Sustainability, and Environmental Management; Passive Design, Mechanical Systems, and Doing Nothing. A Discussion about Environmental Management; Collections Care, Human Comfort, and Climate Control. A Case Study at the Casa de Rui Barbosa Museum; Our Lord in the Attic. A Preventive Conservation Case Study.

Demeures Historiques & Jardins

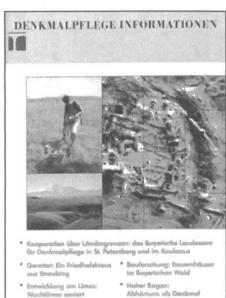
Organe de l'Association Royale des Demeures Historiques et Jardins de Belgique, de la Stichting tot Behoud van Particuliere Historische Buitenplaatsen en de Nederlandse Kasteelenstichting. I – 2007, N° 153. 48 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Membre effectif: € 40.– Commande: Vera Vervaet, Oude Laarneesteenweg 2, Wetteren, T 09/366.71.58, vera.vervaet@evonet.be ISSN: 1780-8723



Contenu: Châteaux belges au XX^e siècle (I); Succession d'une demeure historique; Vollenhoven et Hendrik van Lunteren; Rencontre: Bernard de Schaetzen; Le château disparu de Péruwelz; Restaurations au château d'Ooidonk.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 136, März 2007. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Wozu Denkmalpflege? Schnittstellen Denkmalpflege – Bautechnik – Recht; Stadt Gunzenhausen saniert Limes-Wachtürme; Ein frühmittelalterlicher Brunnen aus Dietstädt; Start für Germaringen, Halbzeit für Bruckmühl, Endspurt für Ingolstadt-Etting; denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule. Die ehemaligen Burggüter Kulmbachs; Bauernhäuser des 15. Jahrhunderts im Bayerischen Wald.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 1-2007. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.– Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T 0611 / 6906-0, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

Aus dem Inhalt: Alt-Hanau für Eilige – ein kurzer Rundgang; Der Wiederaufbau Hanaus nach der «Stunde Null»; Route der Industriekultur in Hanau; Eintopf oder Brot? Zubereitungsversuche von Geste; Die ehemalige Synagoge in Wetter; Der Burgstall Hundheim. Sondierungsgrabungen auf einer Burg des 11./12. Jahrhunderts am unteren Neckar.

Denkmalschutz-Informationen

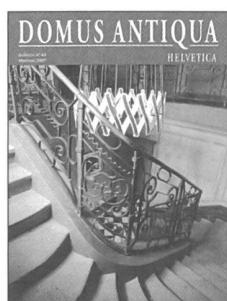
Hrg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 31. Jahrgang, 1/2007. 85 Seiten. Bestelladresse: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Graurheindorfer Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de



Aus dem Inhalt: Bundesstiftung Baukultur; Energieberatung statt Energiepässe für Baudenkämler! – Gemeinsame Erklärung zur Novellierung der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) 2007; Ergebnisse der ICOMOS-Tagung 2006 in Hildesheim; Internationale Konferenz in Berlin über Erhaltung des kulturellen Erbes; Internationaler Kongress in Wien «Instandhaltung, Reparatur und Sanierung von Altgebäuden».

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 45, Oktober 2007. 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Postfach 716, 3000 Bern 7, T 031 326 96 91, domusantiqua@swissonline.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: Das Landgut La Gara in Jussy; Ein mühevoller Gang durch den Innenstzenenweg; Les jeunes au congrès UEHHA à Boskovice.

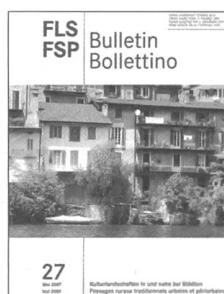
empa News

Aktuelle Informationen der materialwissenschaftlichen Forschungsinstitution des ETH-Bereichs, Schweiz. 1/2007. 4 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Empa, Public Relations, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf, T 044 823 45 98, empanews@empa.ch, www.empa.ch

Aus dem Inhalt: Traditionelles Festigungsmittel rettet alte Meisterwerke. Materialwissenschaftliches Know-how schützt Kulturgüter vor dem Zerfall.

FLS FSP Bulletin Buletino

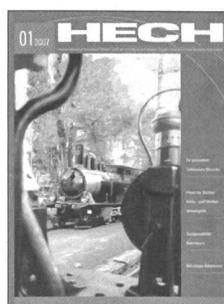
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 27. Mai 2007. 24 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fl-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Kulturlandschaften in und nahe bei Städten: Grundsatzartikel: Stadt schafft Landschaft – Landschaft findet Stadt; Progetto: Gandria – sulla via che riconduce agli ulivi; Projekt: Evordes – un paysage qui plaisir à Ferdinand Hodler; Projekt: Am oberen Greifensee gibt's eine lehrreiche Naturstation.

HECH

Verband Historischer Eisenbahnen Schweiz. 01/2007. 4 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Verband Historischer Eisenbahnen Schweiz HECH, c/o Hugo Wenger, Etzelstrasse 3, 8635 Dürnten, www.hech.ch



Aus dem Inhalt: «Lise, Murieli und andere Chramperf». Die Dampfbahn Bern; En personne: Sébastien Hirschy, chef de dépôt du VVT; Flyer für die Sicherheits- und Verhaltensregeln; Wichtige Adressen.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/07. 36 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Forum: Ja zur Landschafts-Initiative! Ein Land dem Bauen opfern?; Verschwendug hat viele Ursachen; Wird die Schweiz zugebaut?; Gute Noten mit Vorschlägen; Rundschau: Stadttraum HB oder Kaserne; Wissen verbreiten – Menschen vernetzen; Frisch gestrichen: Über den Wolken am Vierwaldstättersee.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 4, April 2007, Nummer 5, Mai 2007, 20. Jahrgang. Je 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungs-

strasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: **Nummer 4:** EPFL: Eine Hochschule sucht ihr Zentrum; Wettbewerb: Schweizer Museum in Wärtschau?; Bern: Ausfahrt aus dem Sackbahnhof; Erweiterung Museum Rietberg: Dramatik im Untergrund. **Nummer 5:** Design in der Produktion: Die kleine Serie Langstrasse Zürich: Von der Absteige zur Edellogge; Eine Schrift wird 50: Happy Birthday, Helvetica; Kongresshaus Zürich: Moneos Überarbeitung; **Beilage:** UBS Immobilienfonds: Rendite mit Qualität.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1/2007, 13. Jahrgang. 52 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegrieffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch

Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft GmbH, Hesslerstrasse 37, D-4532 Essen, T +49 (0) 201 - 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema «Grober Stoff und feine Fasern»: Netzwerk ohne Grenzen: die Wollroute für die Euregio Maas-Rhein; Virtuelles Netz: die Europäische Textilrouten ETN; Die Bekleidungsindustrie im Ruhrgebiet; Neues Leben an alten Webstühlen: eine Parmenten-Fabrik in Krefeld; Denkmal in Gefahr: Unklare Zukunft für die Erlangen-Bamberger Wollspinnerei.

IN.KU

Nr. 49, März 2007. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegrieffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Industriekultur Basel-Stadt: Die Umnutzung des Warteck-Areals in Basel; Geschichte der Brauerei Warteck in Basel; Umnutzungsgeschichte; Entwicklung nach der Umnutzung.

publications

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 10/2007. 78 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 52 74, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Thema: Zivil-militärische Zusammenarbeit: Editorial: Kultur? Gut!; Zusammenarbeit von zivilen und militärischen Stellen im schweizerischen Kulturgüterschutz (KGS); KGS als Bestandteil des Kriegsvölkerrechts; Militärische Massnahmen und Institutionen in der Schweiz mit KGS-Bezug; Führungsinformationsystem Heer (FIS HE); Aspects civils et militaires.

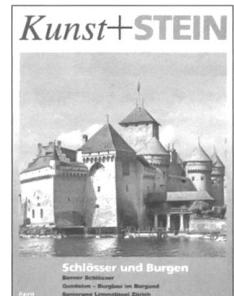
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 2/2007. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Türme und Glocken: «Le doigt de Dieu» – Funktion und Symbolik von Kirchtürmen; Glockenlandschaft Uri – Unerwartete Vielfalt im Bergkanton; De l'importance du patrimoine campanaire. Etudes de trois motifs iconographiques ornant les cloches médiévales; Der Kirchturm als Glockenträger; Campanili romanici in Ticino. Osservazioni tipologiche e dati scientifici a confronto; «Un paysage sans clocher est un paysage décapité». Tours et beffrois en Suisse romande 1848–1939.

Kunst + Stein

Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 2/2007. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nachmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Bözingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458



Aus dem Inhalt: Schlösser und Burgen: Das Stockalperschloss in Brig; Berner Schlösser; Burg Guédelon – aus der Sicht eines «Steinigen»; Burg Guédelon – Testfeld für experimentelle Mittelalter-Archäologie.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 110, mars-avril 2007. 78 pages, fig. en couleur. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr

Contenu: Le jonglage objet-cartel; Muséum: un chantier de fouilles au service de la mixité sociale; Mesures préventives autour d'un déplacement spectaculaire; Territoires industriels sarthois: bilan et perspectives.

Mittelalter / Moyen Age

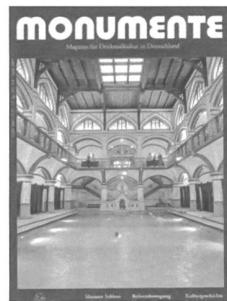
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 12. Jahrgang – 2007/1. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Eine Typologie von Hufnägeln als Mittel für Datierungen; L'établissement et le développement du Bourg-Franç de Vevey.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 17. Jahrgang, Nr. 3/4, April 2007. 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T 0228/957 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Im Blickpunkt: Der Triumph über den Tod. Das Triumphkreuz im Halberstädter Dom; «Heile, heile Gänsejel» Das Kurfürstliche Mainzer Schloss bröckelt – nun beginnt eine grossangelegte Rettungsaktion; Vom Sofakissen bis zum Städtebau. Der Deutsche Werkbund wird 100 Jahre alt; Der Mensch und seine Badelust. Eine kleine Kulturgegeschichte.

Museen im Rheinland

Informationen für die rheinischen Museen. Hrsg. Vom Rheinischen Archiv- und Museumsamt des Landschaftsverbandes Rheinland. 1/07. 44 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Archiv- und Museumsamt, Abteilung Museumsberatung, Postfach 2140, 50250 Pulheim, T 0 22 34 98 54 311 310, www.museumsberatung.lvr.de ISSN 1437-0816

Aus dem Inhalt: Zur Situation der Rheinischen Museen; Die neue Dauerausstellung «Panneschöpper – Ziegelhandwerk am unteren Niederrhein» im Museum Bislich; Das Limburgs Museum in Venlo – ein Geschichtshaus für die ganze Familie; Verband Rheinischer Mu-

Podium

Berner Kulturjournal. 2/2007. 20 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Wölflistr. 1, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 40, abonnemente@staempfli.com



Inhalt: Abegg-Stiftung: Nomaden in Seidenkleidern. Textile Schätze der Liao-Dynastie; Historisches Museum Bern: Jungfrau, Hofer und Ragusa: Berns Weg in die Moderne.

Pro Fribourg

Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg. Trimestriel, No. 154, avril 2007. 12 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 55.– (abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476

Contenu: Pas de répit pour le patrimoine; La grand-fondaine attend toujours! Sauvegarder notre mémoire sonore régionale! Bulle: Une ville et ses pavés; Bulle: Une convention pour la Grand-Rue; Charmey: Chalet du Lapé défiguré.

Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 3/2007, 113. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T +49 83 82/96 31 93, restauro@restauro.de, ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Die Kinkarakawakami oder japanische Goldlederpapiere – Teil 1.

Historische Grundlagen und Herstellverfahren; Dichromatische Farbfilter. Ein Hilfsmittel bei der Pigmentanalyse und Restaurierung; Die Restaurierung eines grossformatigen Leinwandgemäldes. Umsetzung innovativer Lösungsansätze; Befall von Holzpaletten in Depots durch zwei Holzschädlinge. Gemeiner Nagekäfer «Anobium punctatum» und Hausbockkäfer «Hylotrupes bajulus».

Jahresberichte und Jahrbücher

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2007. 56 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Dossier: Alpenforschung: Alpenforschung – Zwischenblick 2007; La modernisation économique du monde alpin: notes sur vingt ans de recherches historiques; Une domaine de recherche ouvert: les Alpes dans l'histoire des voyages; Die Heiligkeit der Berge – eine internationale Debatte; Biodiversität und die nachhaltige Nutzung des Alpenraums; Löst Partizipation die Interessenkonflikte um die Alpenlandschaften? Den Wert der Alpenlandschaften nutzen.

Schweizerische Landesmuseen

Kulturmagazin. 2/2007. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch

Aus dem Inhalt: «What's the Time?». Eine Hommage an die Deutschschweizer Uhrmacherkunst; Der Kulturgüterstreit um den St. Galler Globus findet ein glückliches Ende; Nicole Minder, Museumsdirektorin: Das Schloss Prangins in Szene setzen.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 14–22, 133. Jahrgang. 40, 48, 56 resp. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



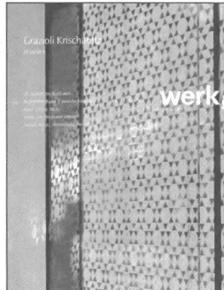
Aus dem Inhalt: Nr. 14: Implanate: Transplantierte Körperllichkeit; Urbanes Implantat; «Setzling». Nr. 15:

Kulturgut Wettbewerb: Die Kunst des Wettbewerbs; Bauingenieurwettbewerb; «Hybride Verfahren». Nr. 16: Brandschutz: «Naturbrand»; Sind Tunnel feuerfest? Nr. 17–18: Baustoffe: Ökologisch auswählen; Lautlos fliegen dank elektroaktiven Folien; Onyx – ein Revival? Dossier: Stadt-Casino Basel. Nr. 19: Veloverkehr: Gegen Verkehrsstau; Veloführung: Abstellanlagen.

Nr. 20: Schulausbau: Scharnier; Verschweisst; Neu gefasst; Verdichtet. Nr. 21: Retro: Motiv oder Cliché?; Kaskade und Sporn; Unauffällige Präsenz. Nr. 22: Kühlen: Gebäudekühlung in der Zukunft; Mit Wärme Kälte produzieren; Kühlen mit Erdsonden; Neue Norm Lüftungs- und Klimaanlagen.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 4/2007, 5/2007. Je 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 4/2007: 1964 bis 1975 – Eine Symbiose; Schwungvolle Versöhnung. Sanierung der Wohnüberbauung Heuried in Zürich von Adrian Streich, Meier + Steinauer Partner, Planetage und Judith Elmlinger; Verwoben und verschliffen. Sanierung der REHA Klinik in Bellikon von Egli Rohr Partner. 5/2007: Grazioli Krischanitz et cetera: Wahlverwandt. Erweiterung Museum Rietberg in Zürich von Alfred Grazioli und Adolf Krischanitz; Tuff. Gemeindehaus in Corpataux-Magnedens von 2b architectes und nb.arch; Vielfalt. Schulhaus Baumgarten in Buochs von pool Architekten.

Bagger, Scherben und Skelette

Neues zur Archäologie im Kanton St. Gallen
147. Neujahrssblatt, 2007. Hrsg. vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen. 268 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 38.–. Bestelladresse: Sabon-Verlag, Magnihalden 3, 9000 St. Gallen, T 071 222 60 74, comba@bluewin.ch ISBN 978-3-907928-64-6

Aus dem Inhalt: 1966–2006: 40 Jahre Kantonsarchäologie St. Gallen; St. Gallen – Klosterareal: Kleiner Klosterhof, Klosterplatz, Pfalz und Zeughausturm; Das Kloster St. Gallen: Die Ichnographia Pater Gabriel Hechts von 1719, der Gebäudebestand des Klosterbezirks 2005 und die Archäologie: eine kritische Würdigung; Archäologischer Jahresbericht; Jahresbericht der kantonalen Denkmalpflege.

Beni culturali

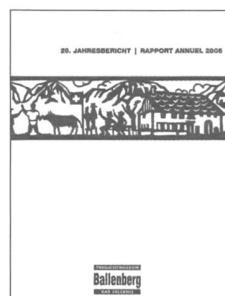
Monumenti. Estratto dal «Bollettino Storico della Svizzera Italiana». Serie nona – Volume CIX, Fascicolo II – 2006. Salvioni Edizioni. Pagine 88. Ordinare: Ufficio cantonale dei beni culturali, Viale Stefano Franscini 30A, 6501 Bellinzona, T 091 814 13 80, dt-sbma@ti.ch



Indice: Restauri nel Ticino: notiziario 2005: Nota introduttiva; Schede dei beni immobili; Schede dei beni mobili.

Freilichtmuseum Ballenberg

29. Jahresbericht 2006, Mai 2007. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg für ländliche Kultur, 3855 Brienz, T 033 952 10 30, info@ballenberg.ch, www.ballenberg.ch ISBN 978-3-907928-64-6



Aus dem Inhalt: Das Jahr 2006 in Kürze; Aus der Abteilung Wissenschaft; Aus der Abteilung Marketing; Aus der Abteilung Betrieb, Finanzen und Verwaltung; Erläuterungen zur Jahresrechnung 2006; Bilanz per 31.12.2006 und Vorjahr; Zusammensetzung der Betriebsrechnung 31.12.2006.

Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich 2004/05

Band 11/12. 271 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 60.–. Bestelladresse: Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich, Rämistrasse 73, 8006 Zürich T 044 634 28 35,

georges-bloch-jahrbuch@khist.unizh.ch, www.khist.unizh.ch ISBN 3-9520590-8-0 ISSN 1022-5471

Aus dem Inhalt: Anastasis-Rotunde und Heiliges Grab in Jerusalem. Überlegungen zur architektonischen Rezeption im Mittelalter; De locis sanctis – Zeichnungen im Pilgerbericht des Adomnan aus dem 7. Jahrhundert; Die Zuger Stadterweiterung von 1478. Eine städtebauliche Leistung der Renaissance; Die Künstlerausbildung in der Schweiz des 18. Jahrhunderts. Versuch einer Übersicht.

Kunsthaus Zürich

Zürcher Kunstgesellschaft. Jahresbericht 2006. 96 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. Bestelladresse: Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, 8024 Zürich, T 044 253 84 84, info@kunsthaus.ch, www.kunsthaus.ch ISSN 1013-6916



Aus dem Inhalt: Sammlung; Erwerbungen; Ausstellungen; Grafische Sammlung; Bibliothek; Restaurierung; Veranstaltungen; Veröffentlichungen; Kunstmuseumbesuch; Zürcher Kunstgesellschaft; Sponsoren; Rechnung; Revisionsbericht; Abbildungen; Hinweise auf Neuerwerbungen.

publications

Memoriav

Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse. Rapport d'activité 2006. Publié en français, en allemand et en italien. 56 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Memoriav, Effingerstrasse 92, 3008 Bern 15, T 031 380 10 80, info@memoriav.ch, www.memoriav.ch

Contenu: Introduction; Le Secrétariat et ses activités; La vie de l'association; Communication; Projets dans le domaine de la photographie; Projets dans le domaine audio; Projets dans le domaine du film; Projets dans le domaine vidéo; Informatique; Comptes de l'exercice; Rapport de l'organe de révision; Membres.

Pro Helvetia

Jahresbericht 2006. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch



Aus dem Inhalt: Wort des Präsidenten: Pro Helvetia – Vermittlerin zwischen Politik und Kultur; Bericht des Direktors: Ohne Zusammenarbeit geht – nichts; Statistiken; Jahresrechnungen; Bericht der Rekurskommission; Anhang.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

Jahresbericht 2006. 56 Seiten. Bestelladresse: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch ISBN 978-3-907-835-57-9

Aus dem Inhalt: Bericht der Akademie; Erfolgsrechnung 2006 und Bilanz per 31.12.2006; Zusammenfassungen über die Tätigkeiten der Mitgliedsgesellschaften und der Unternehmen; Adressverzeichnis.

SBB Historic

Stiftung Historisches Erbe der SBB. Geschäftsbericht 2006. 20 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Stiftung Historisches Erbe der SBB, Geschäftsstelle, Bollwerk 12, 3000 Bern 65, T 051 220 25 11, info@sbbhistoric.ch, www.sbbhistoric.ch

Aus dem Inhalt: Stiftungsrat; Organisation; Vorwort; Jahresbericht 2006; Liste der Veranstaltungen 2006; Anhang; Impressum.

Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaften SIK

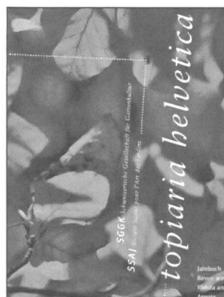
Jahresbericht 2006. 112 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: SIK, Zollikerstrasse 32, Postfach, 8032 Zürich, T 044 388 51 51, sik@sikart.ch, www.isea@unil.ch

Aus dem Inhalt: Tätigkeit des Instituts; Insert: Die Kunst des Findens – SIKART Lexikon und Datenbank www.sikart.ch; Stiftung Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft; Verein zur Förderung des Schweizerischen Instituts für Kunsthistorische Wissenschaft.

Topiaria helvetica

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2006. 88 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 50.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Druckerei Kocherhans AG, Reinhardstrasse 19, 8008 Zürich.

ISSN 1424-9235



Aus dem Inhalt: Die Friedhöfe von Willi Neukom; Garteninspektor Rothpletz (1864–1932) und das städtische Grün in Zürich; Quartiergärten – Jardins de Poche; Un Jardin alpin aux Rochers de Noaye; Rousseau recycled; «Elende Spielerin» und «wichtiges Werk» für ein «frommes Gemüth»; Alla Val Bavona il Premio Internazionale Carlo Scarpa per il Giardino 2006.

Anzeige

Antiquités M. & G. Segal, Basel

ARTAS

Die Kunstversicherung

der National.

Weil Scherben

nicht immer

Glück bringen.



NATIONAL VERSICHERUNG

Gerne senden wir Ihnen Unterlagen:

Bereich Kunstsicherungen

Sidonia Gradient, lic.phil.I, Basel, Tel. 061 275 21 38

Dr. Roman Caflisch, Zürich, Tel. 044 218 55 95

www.national.ch